

Imbuto e.V. und Colloquium e.V. laden herzlich ein.

Blicke aus dem Süden: Ankommen in einem fremden Land

Viele Menschen sind in den letzten drei Jahren nach Deutschland gekommen, geflüchtet vor Krieg, Verfolgung und Not. Hier erhoffen sie sich, ihre Zukunft zu gestalten. Aber vieles ist ihnen fremd: Sprache, Kultur, Arbeitsmarkt, Verwaltung, politisches System. Von den Einheimischen werden sie oft als fremd erfahren. Wie sehen geflüchtete Personen ihre Situation, welche Erfahrungen haben sie gemacht, was wünschen sie sich und - was können wir voneinander lernen?

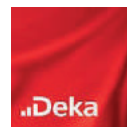
Wir möchten viele Stimmen hören und laden Neuankömmlinge aller Nationen, ehrenamtlich Aktive, Schüler*innen und Studierende, Mitarbeitende der Verwaltung, der Wirtschaft, der Kirchen sowie von Schulen ein.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Imbuto e.V. und Colloquium e.V. laden herzlich ein.

Donnerstag, 19. April 2018, 19-21 Uhr

Gespräche mit geflüchteten Männern über ihr Leben, ihre Wünsche und Hoffnungen in Deutschland

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19-21 Uhr

Gespräche mit geflüchteten Frauen über ihr Leben, ihre Wünsche und Hoffnungen in Deutschland

Samstag, 23. Juni 2018, 19 Uhr

„Das Recht auf Streben nach Glück“ - Ubuntu Passion Art

Die sechs Künstler*innen von Ubuntu Passion Art möchten in einer Gesellschaft leben, in der Empathie und Sympathie empfunden werden gegenüber Menschen, die über schwierige Wege zu uns gefunden haben, um hier ihr Glück zu finden. Dafür braucht es Verständnis für die Situation der Neuankömmlinge. Ubuntu (Menschsein) möchte in einer Gesellschaft leben, der Menschlichkeit wichtiger ist als der „Schutz“ von Grenzen – ein spannendes und interaktives Projekt mit Lesungen und Performance.

Für das leibliche Wohl gibt es feine Spezialitäten aus Eritrea.

Ort: Interkulturelles Begegnungszentrum Kerner

Lutherischer Kirchhof 1 - 35037 Marburg



imbuto@imbuto.net
www.imbuto.net

info@colloquium.club
www.colloquium.club

